

Ein erfolgreicher Start mit BYDUREON® BCise® – Wichtige Informationen



Diese Broschüre dient der Unterstützung von Patienten, die BYDUREON® BCise® verschrieben bekommen haben. Sie darf somit nur in Verbindung mit einer Verordnung abgegeben werden.

AstraZeneca 

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Arzt hat Sie auf BYDUREON® BCise® eingestellt. Sie haben möglicherweise bereits BYDUREON® erhalten und werden zu diesem neuen Pen wechseln oder Sie beginnen erstmalig mit der Therapie mit einem GLP-1 Rezeptoragonisten. Diese Broschüre erklärt Ihnen, was Sie wissen müssen und hilft Ihnen bei Fragen zu BYDUREON® BCise® und wie das Medikament in Ihrem Körper wirkt. Halten Sie diese Broschüre griffbereit und nehmen Sie sie gerne zu Ihrem nächsten Arztbesuch mit, um gezielt Fragen stellen zu können.

Bitte denken Sie daran, dass diese Broschüre nicht dafür ausgelegt ist, das Gespräch mit Ihrem Arzt über Ihre Behandlung zu ersetzen.

Diese Broschüre ersetzt auch nicht den Beipackzettel, der mit Ihrer Arzneimittelverpackung geliefert wurde. Lesen Sie diesen sorgfältig durch, bevor Sie das Arzneimittel verwenden. Sie können den Beipackzettel auch online unter www.bydureon-bcise.de herunterladen.

Über BYDUREON® BCise®

Ihr Arzt hat entschieden, BYDUREON® BCise® zu Ihrer Typ-2-Diabetes Behandlung hinzuzufügen. Typ-2-Diabetes ist eine Erkrankung, die sich im Laufe der Zeit verändern kann und somit auch neue Therapien oder eine Umstellung der Medikamente erfordert.

BYDUREON® BCise® (Exenatid) wirkt mit Ihrem Körper, um den Blutzuckerspiegel (Glukose) zu verbessern und Ihren HbA1c-Wert zu senken. Es handelt sich dabei nicht um Insulin, hilft Ihrem Körper aber, die richtige Menge Insulin zu produzieren, um den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren.

BYDUREON® BCise®:

- Ein bereits befülltes Gerät mit einer versteckten Nadel, mit dem einmal wöchentlich injiziert wird.
- Kann zu jeder Tageszeit vor oder nach dem Essen verwendet werden.



Typ 2-Diabetes kann verschiedene Bereiche Ihres Körpers betreffen:



Leber

Produziert zu viel Zucker (Glukose), wenn Ihr Körper ihn nicht benötigt (z. B. nach Mahlzeiten)



Magen

Transportiert die Nahrung in den Darmtrakt. Wenn die Nahrung schneller transportiert wird, als sie sollte, wird Zucker schneller in Ihren Blutkreislauf aufgenommen



Bauchspeicheldrüse

Produziert weniger Insulin als Ihr Körper benötigt.

BYDUREON® arbeitet mit Ihrem Körper zusammen, um Ihren Blutzucker zu senken und zu kontrollieren:



Reduziert die von der Leber produzierte Zuckermenge, wenn Sie sie nicht benötigen (z. B. nach Mahlzeiten)



Verlangsamt die Geschwindigkeit der Magenentleerung und sendet Zucker über Ihr Verdauungssystem langsamer in Ihre Blutbahnen



Hilft der Bauchspeicheldrüse, Insulin freizusetzen, wenn Sie einen hohen Blutzucker haben

BYDUREON® kann auch Ihren Appetit reduzieren. Bitte beachten Sie jedoch, dass es sich hierbei nicht um ein Produkt zur Gewichtsabnahme handelt.

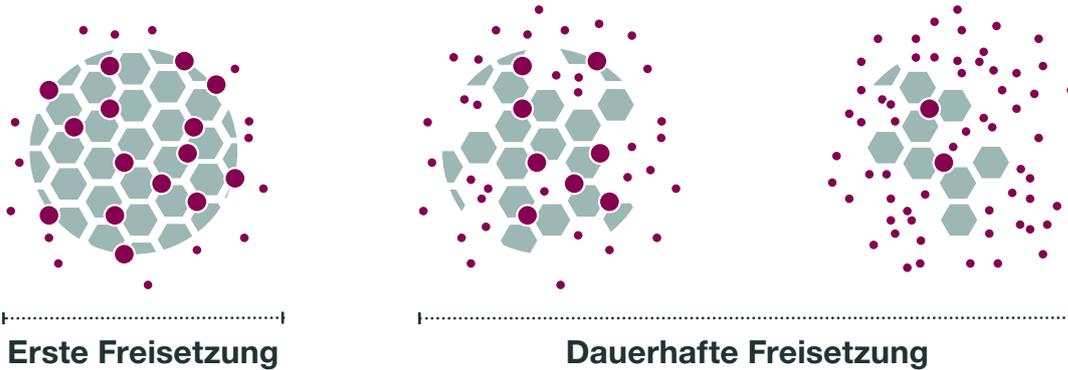
Nach vier Wochen können Sie folgende Ergebnisse erwarten

- Verbesserte Blutzuckerwerte vor den Mahlzeiten
- Verbesserte Blutzuckerwerte nach den Mahlzeiten
- Niedrigerer HbA1c-Wert (Ihr durchschnittlicher Blutzuckerwert über 2 bis 3 Monate)
- Sie fühlen sich möglicherweise weniger hungrig und haben möglicherweise etwas an Gewicht verloren

Obwohl diese Ergebnisse das durchschnittliche Ansprechen in klinischen Studien widerspiegeln, kann die Zeit bis zum individuellen Ansprechen auf ein Medikament unterschiedlich sein.



Es beginnt mit Mikrosphären



Mikrosphären lösen sich allmählich auf und setzen im Laufe der Zeit den Wirkstoff frei

BYDUREON® ist ein Medikament zur Verbesserung der Blutzuckerkontrolle für Patienten mit Typ-2-Diabetes, das nur einmal wöchentlich injiziert werden muss. Die Wirkdauer einer Dosis BYDUREON® hält insgesamt 7 Tage an.

BYDUREON® besteht aus winzigen Mikrosphären – also winzigen Kügelchen – die das Medikament enthalten (lila Kugeln in der Abbildung). Das Arzneimittel baut sich Woche für Woche weiter auf und arbeitet mit der Zeit mit Ihrem Körper zusammen, bis es ein gleichmäßiges Niveau erreicht. Nehmen Sie BYDUREON® wie von Ihrem verschreibenden Arzt angewiesen ein.

Was Sie über mögliche Nebenwirkungen wissen sollten

Es ist wichtig, dass Sie die möglichen Nebenwirkungen kennen und erkennen. Sprechen Sie in jedem Fall mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken oder andere Bedenken haben.

Übelkeit

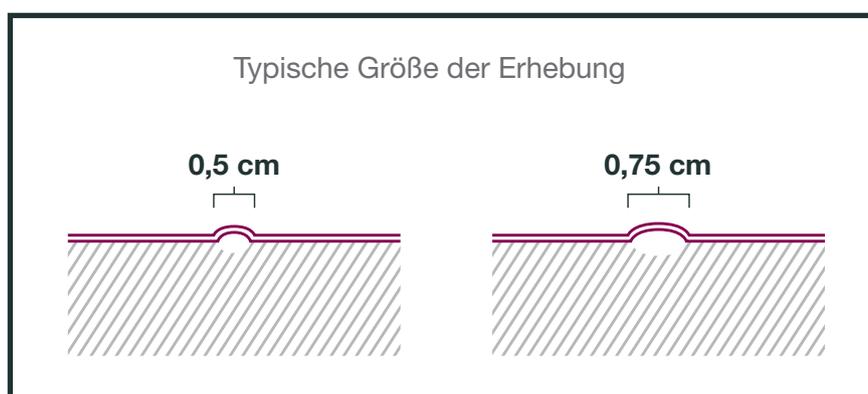
Eine häufige Nebenwirkung von BYDUREON® ist Übelkeit. In klinischen Studien hatten weniger als 10 % der Patienten leichte bis mittelschwere Übelkeit oder sie verspürten ein Unwohlsein. Übelkeit tritt in den ersten Wochen der Behandlung häufiger auf und sollte bei den meisten Patienten mit der Zeit abklingen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie weiterhin Übelkeit haben oder wenn die Übelkeit Ihnen Sorgen bereitet.

Erhebungen an der Injektionsstelle

Nach der Injektion von BYDUREON® können Sie eine kleine Erhebung an der Injektionsstelle sehen oder fühlen. Erhebungen an der Injektionsstelle sind keine Seltenheit und das Ergebnis einer Reaktion Ihres Körpers auf die Mikrosphären (oder kleinen Kügelchen), die den Wirkstoff enthalten. Diese Erhebungen erfordern selten ärztliche Hilfe, beeinträchtigen die BYDUREON®-Behandlung nicht und verschwinden in der Regel innerhalb von 4 bis 8 Wochen. Ihre Haut kann im Bereich der Injektion auch rot werden oder jucken. Wenn Sie eine Erhebung an der Injektionsstelle bemerken, können Sie Ihren Arzt fragen, wie Sie diese Symptome lindern können.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre Reaktion schwerwiegender ist, z. B. ein Abszess an der Injektionsstelle (schmerzhafte, geschwollene Eitertasche) oder eine Cellulitis (schmerzhafte, bakterielle Hautinfektion), wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.



Hypoglykämie (zu niedriger Blutzucker)

Wenn Sie BYDUREON® zusammen mit Insulin oder einer anderen Familie von Arzneimitteln einnehmen, die Sulfonylharnstoffe genannt werden, besteht ein erhöhtes Risiko für einen zu niedrigen Blutzuckerspiegel (Hypoglykämie). Einige Beispiele für Sulfonylharnstoffe sind Glibenclamid, Gliclazid, Glimepirid und Glipizid.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Insulin oder einen Sulfonylharnstoff einnehmen, da Ihre Dosis entsprechend angepasst werden muss, um das Risiko für einen zu niedrigen Blutzucker zu senken.

Erkennen von zu niedrigem Blutzucker

Ein zu niedriger Blutzuckerspiegel kann schwerwiegend sein, daher ist es wichtig, die üblichen Anzeichen und Symptome zu kennen. Dazu gehören:

- Kopfschmerzen
- Verwirrtheit
- Schwitzen
- Schläfrigkeit
- Reizbarkeit
- Zittriges Gefühl
- Schwäche
- Hungergefühl
- Schwindel
- Schneller Herzschlag

Behandlung eines zu niedrigen Blutzuckerspiegels

Sie müssen schnell handeln, wenn Ihr Blutzucker zu niedrig wird, da dies zu einer ernsten Angelegenheit werden kann. Bitten Sie Ihren Arzt, Ihre Pflegekraft oder Ihren Apotheker um Hilfe bei der Erkennung der entsprechenden Symptome und wie Sie diese handhaben können.

Anaphylaxie (schwere allergische Reaktionen)

Selten wurden schwere allergische Reaktionen berichtet. Sollten Sie dennoch folgende Symptome bemerken, suchen Sie sofort Ihren Arzt auf:

- Schwellung des Gesichts, der Zunge oder des Rachens (Angioödem)
- Überempfindlichkeit (Ausschläge, Juckreiz und rasche Schwellung des Halses, des Gesichts, des Mundes oder Rachens)
- Schluckbeschwerden
- Nesselsucht und Atemschwierigkeiten

Pankreatitis (Entzündung der Bauchspeicheldrüse)

Fälle einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) wurden gelegentlich berichtet (kann bei bis zu 1 von 100 Personen auftreten). Pankreatitis kann eine schwerwiegende, potenziell lebensbedrohliche Erkrankung sein. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie zuvor an Pankreatitis, Gallensteinen, Alkoholismus oder sehr hohen Triglyceridwerten gelitten haben. Diese Erkrankungen können das Risiko einer neuen oder erneuten Pankreatitis erhöhen, unabhängig davon, ob Sie dieses Arzneimittel einnehmen oder nicht. Brechen Sie die Einnahme dieses Arzneimittels ab und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, wenn Sie unter starken und anhaltenden Magenschmerzen – mit oder ohne Erbrechen – leiden.

Weitere mögliche Nebenwirkungen

Weitere möglichen Nebenwirkungen von BYDUREON® sind Erbrechen, Durchfall und Verstopfung.

Dies ist keine vollständige Liste der möglichen Nebenwirkungen. Weitere Informationen zu Nebenwirkungen finden Sie in der Packungsbeilage.

Berichten von Nebenwirkungen

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Ihren Diabetesberater, wenn bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten. Dies schließt auch alle möglichen Nebenwirkungen ein, die hier oder in der Packungsbeilage Ihres Arzneimittels nicht aufgeführt sind. Die Meldung von Nebenwirkungen kann helfen, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments in Erfahrung zu bringen. Weitere Informationen dazu, wie Sie Nebenwirkungen melden können, finden Sie in der Packungsbeilage.



**Sprechen Sie mit Ihrem
Arzt, wenn Sie Fragen zu
Nebenwirkungen haben.**

Die wöchentliche BYDUREON® BCise® Behandlung – passt auch in Ihren Alltag

Es ist ganz normal, dass Ihnen eine selbst durchgeführte Injektion Sorgen bereitet. Nachdem Sie jedoch gelernt haben, wie Ihr BYDUREON® BCise® zu verwenden ist, werden Sie feststellen, dass es einfacher ist als Sie gedacht haben.

Versuchen Sie, eine Routine zu entwickeln, indem Sie Ihren BYDUREON® BCise® jede Woche am gleichen Wochentag verwenden. Wählen Sie einen Tag und eine Uhrzeit aus, die in Ihren Zeitplan passen. Stellen Sie einen wöchentlichen Alarm in Ihrem Telefon ein und machen Sie diesen Tag zu Ihrem BYDUREON® BCise®-Injektionstag, damit Sie sich entspannen und Ihre Dosis richtig verabreichen können.

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben und noch mindestens drei Tage bis zur nächsten fälligen Dosis verbleiben, nehmen Sie die vergessene Dosis ein, sobald dies möglich ist. Ihre nächste Injektion können Sie sich an Ihrem ursprünglich festgelegten Injektionstag verabreichen. Wenn Sie eine Dosis versäumen und nur noch ein oder zwei Tage bis zur nächsten Dosis verbleiben, lassen Sie die vergessene Dosis aus und verabreichen Sie sich die nächste Dosis wie gewohnt am festgelegten Tag. Sie können auch Ihren gewählten Injektionstag ändern, solange Ihre letzte Dosis mindestens vor drei Tagen verabreicht wurde. Verabreichen Sie sich keine zwei Dosen BYDUREON® innerhalb von drei Tagen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie Ihre gesamte Dosis eingenommen haben, injizieren Sie keine weitere Dosis dieses Arzneimittels. Verabreichen Sie es sich in der nächsten Woche wie geplant.



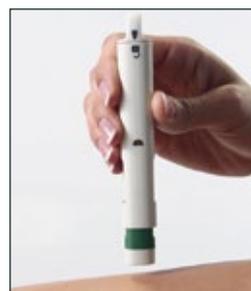
Die Verabreichung von BYDUREON® BCise® ist simpel:

Sie sollten sich dieses Arzneimittel einmal pro Woche vor oder nach der Mahlzeit spritzen.

- BYDUREON® BCise® sollte flach liegend im Kühlschrank aufbewahrt werden. Vor dem Mischen sollten Sie den Pen aber für 15 Minuten auf Raumtemperatur bringen und die Injektionsstelle vorbereiten. Überprüfen Sie das Verfallsdatum und waschen Sie sich Ihre Hände.
- Sobald die Suspension gemischt ist, muss das Arzneimittel sofort injiziert werden, um die volle Dosis zu erhalten. Es kann nicht für später aufgehoben werden.
- Reinigen Sie die Injektionsstelle mit einem Alkoholtupfer. Injizieren Sie subkutan in den Bauch, den Oberschenkel oder die Rückseite des Oberarms. Sie können jede Woche den gleichen Körperbereich verwenden. Wählen Sie jedoch jede Woche eine andere Injektionsstelle in diesem Bereich. Injizieren Sie nicht in eine Vene oder einen Muskel.

Entsorgen Sie den gebrauchten Pen in einem speziellen Abfallbehälter für scharfe oder spitze Gegenstände und entsorgen Sie diesen Behälter sicher verschlossen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Diabetesberaters an und stellen Sie bei Bedarf gerne viele Fragen, damit Sie sich bei allen Schritten sicher sind.



1. MISCHEN

Schütteln Sie das verschlossene Gerät mit der orangefarbenen Kappe in Richtung Decke weisend mindestens 15 Sekunden lang in einer Auf- und Abbewegung, bis das Arzneimittel gut gemischt ist. Überprüfen Sie die Mischung, indem Sie den Pen gegen das Licht halten und durch beide Seiten und den unteren Rand des Fensters schauen. Wenn es nicht gut vermischt ist, wiederholen Sie den Mischvorgang.

2. ENTRIEGELN

Das Arzneimittel muss vor dem Entriegeln vollständig vermischt sein. **Entriegeln** Sie das Gerät durch Drehen des Knopfes aus der gesperrten in die entsperrte Position und **schrauben** Sie die orangefarbene Kappe ab. Die Kappe nicht abziehen! Sie hören ein Klickgeräusch, wenn die Kappe in die falsche Richtung gedreht wird.

3. INJIZIEREN

Drücken Sie das Gerät gegen Ihre Haut und halten Sie es 15 Sekunden lang fest, um die volle Dosis zu erhalten. Sie hören ein Klicken, wenn die Injektion beginnt.

Während der Injektion wird im Fenster ein orangefarbener Stab angezeigt, während das Arzneimittel aus dem Gerät gedrückt wird.



Hier gelangen Sie zum
Anwendungsvideo
des BYDUREON® BCise®



Schauen Sie für weitere Informationen rund um den **BYDUREON® BCise®** gerne auf unserer Webseite www.bydureon-bcise.de vorbei!